

An den  
Oerbürgermeister der  
Hansestadt Lüneburg

**Bündnis 90/Die Grünen**  
Stadtratsfraktion Lüneburg

**Ariane Mahlke-Voß**  
Sozialpolitische Sprecherin

Eichenhain 5  
21335 Lüneburg

+49 (4131) 400 768  
ariane.mahlke-voss@gruene-  
lueneburg.de

**Anfrage zur Ratssitzung am 03.03.2011**  
**Einführung eines Bildungs- und Teilhabepaketes**

Lüneburg, 23. Februar 2011

Vorausgesetzt, dass am 25.2.2011 ein entsprechendes Gesetz im Bundesrat verabschiedet wird, zeichnet sich zum einen eine finanzielle Entlastung der Hansestadt Lüneburg ab, da u.a. Leistungen für Unterkunft und Heizung nun zukünftig zum Teil und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit bis 2014 komplett vom Bund übernommen werden sollen, was wir ausdrücklich befürworten.

Zum anderen werden aber die kreisfreien Städte *rückwirkend zum 1.1.2011* und damit sehr kurzfristig zu gesetzlichen Leistungsträgern für die neuen Bildungs- und Teilhabeleistungen für alle im Bezug stehenden Kinder und Jugendlichen nach SGB II und XII und diejenigen, die im Wohngeld- und Kinderzuschlagsbezug stehen.

Der Deutsche Städtetag rechnet damit, dass die Belastungen die Entlastungen übersteigen.

Es ergeben sich daher sowohl finanzielle als auch organisatorische Mehrbelastungen für die Kommunen.

1. Wie stellt vor diesem Hintergrund aus Sicht der Verwaltung die Lage für die Hansestadt Lüneburg dar?
2. Wie stellt sich die Verwaltung die organisatorische Ausgestaltung bei der Vergabe der entsprechenden Bildungs- und Teilhabeleistungen vor?

Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen

Ariane Mahlke-Voß  
für die Stadtratsfraktion Bündnis90/ Die Grünen